Top Ten: Die schÃ¶nen Seiten des Glaubens

Description

Ein Gastbeitrag von Volker Dittmar zu den schÃ¶nen Seiten des Glaubens

Mir wird Ã¶fters vorgehalten: Â»Volker, Du lÃ¤sst keinen guten Faden am Glauben. Gibt es nicht auch etwas, was Du am Glauben richtig gut findest?Â«

Ja, ich muss gestehen, ein wenig zerknirscht, es gibt eine Liste von Dingen am Glauben, die ich ganz toll finde. Nicht alles daran ist schlecht.

Hier meine **Top Ten** der Dinge am Glauben, die ich groÃ?e Klasse finde:

1. Man kann den grÃ¶Ã?ten Unsinn reden, und niemand kann einem widersprechen. Man muss keine Ahnung haben, Ã¼ber was man redet, keiner kann mit der gleichen Ã?berzeugung sagen: Â»Aber das stimmt doch nicht!Â«.
2. Im Glauben sind alle gleich â?? ob abgebrochener VolksschÃ¼ler oder Hochschulprofessor, alle glauben dasselbe, zumindest grÃ¶Ã?tenteils.
3. Man kann gemeinsam mit anderen jede Woche schÃ¶ne Lieder singen, selbst wenn man eine Stimme wie ein altes, rostiges Taxi hat und keinen Ton trifft.
4. Jede Woche gibt es eine leckere Oblate. Ein Atheist hat mir noch nie einen Keks angeboten, die kÃ¶nnen einem nur auf den Keks gehen.
5. Man muss nicht viel lernen und nichts wissen, nur ein paar schÃ¶ne Geschichten.
6. FÃ¼r die kleine MÃ¼he, ein bisschen zu glauben, gibt es das ewige Leben. Was haben einem Atheisten vergleichsweise schon zu bieten? Nur ihre blÃ¶de RationalitÃ¤t, die sie sich sonst wo hinstecken kÃ¶nnen.
7. Man kann sich besser fÃ¼hlen als andere, moralisch Ã¼berlegen, ohne dass man dafÃ¼r einen Grund benÃ¶tigt.
8. Man gehÃ¶rt einer Ã¼berlegenen Truppe an und wird dadurch zu einem Gewinner, auch, wenn man ansonsten die grÃ¶Ã?te KnalltÃ¼te ist, die auf Erden wandelt. Stolz auf etwas zu sein ohne eigene Leistung â?? das gibt es sonst nur noch beim Nationalismus, und wir wissen, wohin das fÃ¼hrt.
9. Man gehÃ¶rt, wenn man an Gott glaubt, zur Mehrheit. Das ist ein gutes GefÃ¼hl!

10. Ã?berhaupt fÃ¼hlt sich Glauben einfach besser an. RationalitÃ¤t ist schwierig und kompliziert, und man sollte sich das Leben nicht schwerer machen, als es ohnehin schon ist.

Quelle: Volker Dittmar

Category

1. FundstÃ¼cke

Tags

1. glaube

Date Created
19.02.2017

#wenigerglauben